

NIEDERSCHRIFT Brok BWA/002/2016

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

des Bau- und Wegeausschusses

am 28.04.2016

Brokstedt - Bürgerhaus, Dörnbek 3, 24616 Brokstedt

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:23 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Walter Frömming

Mitglieder

Frau Kerstin Ritter

Herr Gerald Schlumbohm

Herr Mirko Zühlke

bürgerliche Mitglieder

Herr Detlef Grandt

stellvertretend für Herrn Hempel

Herr Helmut Grulke

Herr Carsten Kohn

von der Verwaltung

Frau Annika Gluth

Gäste

Herr Clemens Preine

Bürgermeister

3 interessierte Bürger

Nicht anwesend:

bürgerliche Mitglieder

Herr Wolfgang Hempel

fehlt entschuldigt

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2015 und der Liegenschaftsbegehung vom 23.04.2016
- 4 . Bericht des Vorsitzenden
- 5 . Planung und Durchführung eines Verkehrsentwicklungsprojektes für Brokstedt
- 6 . Vorbereitung eines neuen Bebauungsplanes südlich der Bahnlinie
- 7 . Fortschreibung der Regionalpläne Windenergie und das weitere Vorgehen
- 8 . Einrichtung von weiteren Parkplätzen am Bahnhof (Park and Ride)
- 9 . Ankauf von Grundstücken in der Dorfstraße
- 10 . Widmung der Verlängerung "Groß Floyen"
Vorlage: Brok/003/2016
- 11 . Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1:**Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Walter Frömming eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Brokstedt und begrüßt alle Anwesenden.

Insbesondere werden neben den Ausschussmitgliedern

- Herr Bürgermeister Preine
- Herr Detlef Grandt als stellvertretendes bürgerliches Mitglied für Herrn Hempel
- 3 interessierte Bürger der Gemeinde Brokstedt
- sowie Frau Gluth als Schriftführerin vom Amt Kellinghusen

begrüßt.

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest, da 7 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnungspunkt 2:**Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge**

Die Einladung erfolgte mit Datum vom 18.04.2016 und ist form- und fristgerecht ergangen. Die Einladung wurde ordnungsgemäß bekannt gemacht. Es liegt ein Antrag vor (Antrag des Seniorenrates Brokstedt für eine Mitfahrerbank). Die Angelegenheit soll unter dem TOP 11 beraten werden, der TOP „Verschiedenes“ wird zum TOP 12.

Es soll nunmehr nach folgender Tagesordnung beraten werden:

2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2015 und der Liegenschaftsbegehung vom 23.04.2016
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Planung und Durchführung eines Verkehrsentwicklungsprojektes für Brokstedt
6. Vorbereitung eines neuen Bebauungsplanes südlich der Bahnlinie
7. Fortschreibung der Regionalpläne Windenergie und das weitere Vorgehen
8. Einrichtung von weiteren Parkplätzen am Bahnhof (Park and Ride)
9. Ankauf von Grundstücken in der Dorfstraße
10. Widmung der Verlängerung "Groß Floyen"
Vorlage: Brok/003/2016
11. Antrag des Seniorenrates für eine Mitfahrerbank
12. Verschiedenes

einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 3:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2015 und der Liegenschaftsbegehung vom 23.04.2016

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2015 werden nicht erhoben. Es wird eine Anmerkung zur Niederschrift über die Liegenschaftsbegehung vom 23.04.2016 erhoben. In der Niederschrift der Liegenschaftsbegehung ist Herr Boenigk fälschlicherweise als bürgerliches Mitglied aufgeführt. Die Niederschrift wird entsprechend angepasst und dem Vorsitzenden zur Unterschrift vorgelegt. Weitere Einwände werden nicht erhoben.

In diesem Zusammenhang wird berichtet, dass die Niederschrift der Liegenschaftsbegehung vom 23.04.2016 teilweise ähnlich zu der Niederschrift der Liegenschaftsbegehung im Vorjahr ist und entsprechende Arbeiten offensichtlich nur bedingt durchgeführt wurden. Es sollen direkte Gespräche mit den betroffenen Liegenschaftspächtern erfolgen um die Arbeiten voranzutreiben. Es besteht Einigkeit.

einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 4:

Bericht des Vorsitzenden

Herr Frömming berichtet von der LED-Umrüstung in der Gemeinde. Die Arbeiten sind erfolgreich abgeschlossen, außer einer Lampe in der Schulstraße, sind alle Lampen betriebsbereit. Zu gegebener Zeit muss eine Entscheidung bezüglich eines Wartungsvertrages für die Instandhaltung der Lampen getroffen werden.

Zum Thema Breitband gibt Herr Frömming bekannt, dass auch hier die Arbeiten abgeschlossen sind. Nach den Arbeiten sind einige Bürgersteige in der Gemeinde nicht vereinbarungsgemäß in den vorherigen Stand zurück versetzt worden. Vor der Oberflächenabnahme bittet Herr Frömming alle Mitglieder und Bürger auf Mängel zu achten und diese ihm und dem Bürgermeister Herrn Preine mitzuteilen.

In der Straße Am Wiesengrund war im Rahmen der Kanalsanierung eine Untersuchung durchzuführen um zu sehen, ob umliegende Gebäude Schäden nehmen könnten.

Die NAH.SH fördert die Gemeinde mit zwei neuen überdachten Fahrradständen in der Bike and Ride Maßnahme. Ausschreibungen bezüglich dieser Maßnahme sind bereits in die Wege geleitet. Aufgrund der Einwendung eines Anliegers wurde der Unterstand verschoben und die Deutsche Bahn muss nun entsprechend der Maßnahme zustimmen. Es sollte noch geprüft werden, ob es sich bei dem Fahrradunterstand um eine genehmigungsfreie Maßnahme nach der Landesbauordnung handelt.

Tagesordnungspunkt 5:

Planung und Durchführung eines Verkehrsentwicklungsprojektes für Brokstedt

Herr Frömming führt in die Thematik ein und erinnert an den Beschluss des Ausschusses aus 2015, sich mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Herr Zühlke hat dazu einige Schritte eingeleitet. Herr Frömming übergibt das Wort an Herrn Zühlke. Herr Zühlke berichtet, dass ein Innerortsentwicklungskonzept für alle Straßen der Gemeinde erarbeitet werden soll, mit besonderem Augenmerk auf die Sicherung der Schulwege und Kindergartenwege. Dazu zählen auch Gesichtspunkte wie Verkehrsberuhigung, zweckmäßige Beschilderung, Parkplätze am Schützenpark, Park and Ride und Bike and Ride.

Nach Erarbeitung dieses Konzeptes muss die Gemeinde ermitteln, welche Maßnahmen umsetzbar sind. Dieses Konzept gilt des Weiteren als Information für die Bürger, welche Maßnahmen die Gemeinde im Bezug auf die Verkehrssituation in der Gemeinde unternehmen möchte. Das Konzept soll nach der Fertigstellung den Straßenträgern und Behörden zur Überprüfung vorgelegt werden. An der Organisation des Konzeptes soll der gesamte Bauausschuss sich in einer weiteren Sitzung beteiligen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, die Verkehrssituation in Brokstedt zu überprüfen, zu bewerten und ein ganzheitliches Verkehrsentwicklungskonzept zu erstellen. Der Ausschuss wird dazu in mindestens einer gesonderten anberaumten Sitzung eine Dorfbegehung durchführen und Vorschläge für dieses Konzept erarbeiten. Anschließend soll auch mit Hilfe von Fachleuten, Polizei, Verkehrsaufsicht und ggf. weiteren Behörden die Umsetzungsmöglichkeiten geprüft werden.

einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 6:**Vorbereitung eines neuen Bebauungsplanes südlich der Bahnlinie**

Herr Frömming erläutert einige Vorschläge für mögliche Bebauungspläne im Gebiet südlich der Bahnlinie der Gemeinde Brokstedt. Es handelt sich erst einmal um eine sehr grobe Planung. Da die Grundstücke im Bebauungsplan Sandkoppel größtenteils verkauft sind, müssten sich Gedanken um die weiteren Bebauungsmöglichkeiten in der Gemeinde gemacht werden, um eventuellen interessierten Bürgern und Neubürgern attraktive Baugrundstücke anbieten zu können. Die Kapazitäten des Klärwerkes und der Schule sind noch nicht ausgeschöpft. Eine vorherige Prüfung bezüglich der Eignung dieses Gebietes für eine Bebauung wird im Vorwege noch erfolgen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

Südlich der Bahnlinie soll beiderseits des Suhrenbrooksweges ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Der Bürgermeister wird dazu beauftragt, Kontakt mit den Eigentümern aufzunehmen und ggf. einen Entwurfsplaner zu beauftragen.

einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 7:**Fortschreibung der Regionalpläne Windenergie und das weitere Vorgehen**

Die Teilfortschreibung der Regionalpläne I und III zur Ausweisung von Windenergieeignungsgebieten wurde durch Gerichtsurteil des Oberverwaltungsgerichtes des Landes Schleswig-Holstein als unwirksam erklärt.

Das Land reagierte mit dem Erlass eines neuen Gesetzes zur Steuerung und Förderung der Windenergie.

Durch das in Kraft getretene Windenergieplanungssicherstellungsgesetz wird ein ungesteuerter Ausbau unterbunden und gleichzeitig koordiniert die Landespla-

nung durch die Bearbeitung der Ausnahmeanträge die Flächennutzung im Landesgebiet.

Herr Frömring beschreibt die Entwurfsplanung des Landes in denen auf einer Karte die möglichen Flächen für Windkraftanlagen aufgezeigt sind. Die Gemeinde hat im Planungsprozess nur durch ein Einvernehmen bzw. durch Einwendungen Einfluss auf die Planung des Landes. Diese erfordern einschlägige Begründungen und es sollten Abstandsflächen zu Gebäuden und Waldflächen und weiteren schützenswerten Gebieten geprüft werden.

Zu dieser Thematik soll eine Einwohnerversammlung stattfinden, bei der Mitarbeiter der Amtsverwaltung und ggf. weitere Fachleute der Windenergie anwesend sein sollen. Die Einwohner sollen informiert werden und Bedenken und Anregungen äußern können, die mit in das Einvernehmen der Gemeinde einfließen sollen.

Die Planauslagen der Landesregierung sollen voraussichtlich ab August erfolgen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, mit der Amtsverwaltung und einem Planer oder Gutachter eine Stellungnahme zu den Regionalplänen Windenergie vorzubereiten und die Bürger in einer Einwohnerversammlung über die Regionalpläne Windenergie und das weitere Vorgehen zu informieren.

einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 8:

Einrichtung von weiteren Parkplätzen am Bahnhof (Park and Ride)

Anhand des ausgehändigten Kartenausuges erläutert Herr Frömring, in welchem Bereich Parkplätze für den Park and Ride Platz an den Bahnschienen in der Nähe der Kirchenstraße entstehen sollen.

Nach neusten Entwicklungen wird dieses Thema allerdings vertagt, da die Deutsche Bahn die Bahnschienen sanieren will und aus diesem Grund im Moment nicht auf die Fläche verzichten kann. Nach den Sanierungsarbeiten kann erneut ein Antrag gestellt werden.

Es erfolgt daher kein Beschluss. Der Bürgermeister wird gebeten, Kontakt mit der Deutschen Bahn zu halten und nach Abschluss der Bauarbeiten einen erneuten Versuch zu unternehmen.

Tagesordnungspunkt 9:

Ankauf von Grundstücken in der Dorfstraße

Aufgrund des abgebrannten Hauses in der Dorfstraße 4 berichtet Herr Frömring, dass die Gemeinde sich entscheiden sollte ein Vorkaufsrecht für dieses Grundstück in die Wege zu leiten. Sollte das Grundstück verkauft werden, könnte die Gemeinde dieses für ihre Zwecke im Sinne des Innerortsentwicklungskonzeptes

verwenden (z.B. Seniorengerechtes Wohnen, Kindergarten, etc.). Es gibt noch keine Einzelheiten bezüglich der Eigentumsverhältnisse, entsprechend kann auch noch nicht gesagt werden, ob das Grundstück je zum Verkauf bereit stehen soll. Sollte diese Situation allerdings eintreten und von der Gemeinde kein Beschluss vorliegen, würde es nicht möglich sein, ein Vorkaufsrecht auszuüben. Daher sollte vorab ein Beschluss gefasst werden, der es der Gemeinde ermöglicht, ihr Vorkaufsrecht auszuüben. Herr Kohn betont, dass eine Baugrunduntersuchung stattfinden sollte, sobald ein Kaufpreis für das Grundstück bekannt ist.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, die Amtsverwaltung zu beauftragen, für die Gemeindevertretung am 29.06.2016 einen Beschluss vorzubereiten, der es der Gemeinde ermöglicht, ein Vorkaufsrecht für das Grundstück Dorfstraße 4 im Sinne des Innerortsentwicklungskonzeptes (Vorlagen-Nummer Brok/001/2013) auszuüben.

Die Entscheidung über einen Kauf wird erst nach Vorlage des Kaufpreises und einer Baugrunduntersuchung getroffen.

einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 10:

Widmung der Verlängerung "Groß Floyen"

Vorlage: Brok/003/2016

Herr Frömming berichtet, dass die Erschließung des neuen Gewerbegebietes B 12 Groß Folyen abgeschlossen ist. Um diese Straße der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, muss eine Widmung der Straße erfolgen und eine Einstufung der Straße festgelegt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

- 1. Gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2003 (GVOBl. 2003, 631) wird die Verlängerung der Straße „Groß Floyen“ (Anlage) dem öffentlichen Verkehr gewidmet und als „Ortsstraße“ gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3a) StrWG eingestuft.**
- 2. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung bekannt zu machen gem. § 6 Abs. 2 StrWG.**

einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 11:**Antrag des Seniorenrates für eine Mitfahrerbank**

Herr Frömming verließ den Antrag des Seniorenrates für eine Mitfahrerbank, die es den Bürgern ermöglichen soll, flexibler zu Behörden, Ärzten etc. zu reisen. Jeder der sich auf die Bank setzt, kann von Privatleuten mitgenommen werden. Die Mitfahrerbank soll mit einem Wind- und Wetterschutz und einem Hinweismast versehen werden. Die Aufstellung soll mit Hilfe von ortsansässigen Firmen als Sponsoren finanziert werden.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, dem Seniorenrat zu genehmigen, eine „Mitfahrerbank“ in der Ortsmitte entsprechend dem Antrag vom 12.04.2016 zu errichten.

einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 12:**Verschiedenes**

Herr Frömming möchte gerne schon einen Termin für die im TOP 5 beschlossene gesonderte Sitzung zur Dorfbegehung festlegen. Es wird sich auf den 08.06.2016 geeinigt. Treffpunkt soll das Bürgerhaus der Gemeinde um 18:00 Uhr sein. Eine Einladung wird entsprechend versendet.

Herr Grandt berichtet, dass in der Straße Am Sportplatz Familien mit kleineren Kindern Spielgeräte im Garten aufstellen und erfragt, ob es nicht sinnvoll wäre einen Spielplatz in dieser Nachbarschaft einzurichten. Herr Frömming verweist auf den Ausschuss für Gesundheit, Kultur und Soziales, der für solche Entscheidungen zuständig ist.

Es wird des Weiteren berichtet, dass die Bankette der Straße Siek in Richtung Hasenkrug beschädigt ist.

Herr Frömming berichtet auf Nachfrage von Frau Ritter kurz, dass der Baum des Jahres dieses Jahr die Winterlinde ist. Der Tag des Baumes war am 25.04.2016. Die Pflanzung erfolgt in den nächsten Tagen durch den Umweltausschuss.

Der Vorsitzende schließt um 21:23 Uhr die Sitzung.

.....
gez. Vorsitzender
Walter Frömming

.....
gez. Protokollführerin
Annika Gluth

Anlage zum TOP 11 der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses v. 28.04.2016:

- Antrag des Seniorenrates für eine Mitfahrerbank



Vorsitzender: Peter Schildwächter, Telefon: 04324 8829798,
FAX: 04324 8829797, Mobil: 0151 16521166,
e-mail: Peter.Schildwaechter@t-online.de

Stv. Vorsitzende: Ursula Joite, Telefon: 04324 2349937

Schriftführerin: Uta Lehmann, Telefon: 04324 8827855
e-mail: LotharLehmann@t-online.de

Brokstedt, 12.04.2016

An den Bürgermeister der Gemeinde Brokstedt,
an die Damen und Herren
der Gemeindevertretung Brokstedt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Gemeindevertreter/innen.

hiermit bittet der Seniorenrat Brokstedt um die Errichtung einer Mitfahrerbank mit Wetterschutz an zentraler Stelle im Ortsmittelpunkt von Brokstedt.

Antrag

Die Einwohner der Gemeinde Brokstedt haben eine sehr positiv zu bewertende Verkehrsanbindung zu den Städten Hamburg, Kiel, Neumünster und Flensburg.

Will man aber die Amtsverwaltung in Kellinghusen, die Kreisverwaltung, mit wichtigen Ämtern, in Itzehoe, den Facharzt oder die Klinik in Bad Bramstedt, erreichen, dann ist das nur mit dem eigenen PKW, in Nachbarschaftshilfe oder Eltern – Kinderhilfe, möglich. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das nur unter erheblichen Zeitaufwand möglich. Für ältere Mitbürger/innen, oder Bürgerinnen und Bürger mit Behinderungen ist das ein unzumutbarer Zustand. Diese häufig im ländlichen Raum anzutreffende Benachteiligung der Bürgerinnen und Bürger könnte durch eine Mitfahrerbank zu mindest abgeschwächt werden. Die Mitfahrerbank stellt eine weitere Alternative zu den öffentlichen Verkehrsanbindungen da. Aus diesem Grund stellt der Seniorenrat Brokstedt den Antrag, eine Mitfahrerbank an zentraler Stelle im Ortskern, mit Wetterschutz und Richtungswahlschildermast, zu erstellen.

Das Projekt Mitfahrerbank wäre eine weitere Möglichkeit, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Brokstedter Bürger/innen und den ortsansässigen Organisationen, Firmen und Unternehmen unter Beweis zu stellen. Das hätte die Stärkung des >Wir Gefühls< zur Folge. Die Erstellung der Mitfahrerbank könnte kostenneutral erfolgen, in dem man die

ortsansässigen Firmen, um eine finanzielle Beteiligung, sowie um Mithilfe bei der Erstellung der Mitfahrerbank, bittet.

Als Dank an die ortsansässigen Organisationen/Firmen könnte dann die Mitfahrerbank mit Sponsoren Schildern versehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schildwächter

Vorsitzender SR Brokstedt

Anlage: Ein Zeitungsbericht der Landeszeitung vom 30.01.2016 und der Bild Woche